

September 2021.



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# PfarrNACHRICHTEN

St. Antonius • St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul



Gottesdienstplan  
September

Neues aus unserer Pfarrei

Caritas EN ist „ökologisch  
und fair“

Erstkommunion

Firmung

Messdienerfahrt

Festschrift

Pfarrwallfahrt

Himmlische Boten

Aktuelles Gemeindeleben

# Aus unserer Pfarrei ●

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4-7 Gottesdienstplan
- 8 Hygieneordnung
- 9-16 Aus unserer Pfarrei:
  - Caritas EN ist*
  - „ökologisch und fair“*
  - Erstkommunion*
  - Messdienerfahrt*
  - Firmung*
  - Pfarrwallfahrt*
- 17-19 St. Peter und Paul
- 20-25 St. Augustinus und Monika mit St. Liborius
- 26-27 St. Josef
- 28-31 St. Januarius
  - 32 Himmlische Boten
  - 33 Kinderseite
  - 34 Taufen und Verstorbene
  - 36 Kontakte

## Impressum ● ● ● ● ● ● ●

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

**Büro: Pfarrei St. Peter und Paul**  
Kortenstraße 2,  
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:  
**[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe „Oktober '21“ ist der 21. September '21 um 10.00 Uhr.**

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:  
**[Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de](mailto:Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de)**

**Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!**





# Am 26. September ist Bundestagswahl

Bereits in den vergangenen Monaten tourten die Kandidaten der Parteien für das Kanzleramt durch Deutschland und machten für ihre Partei und sich Werbung. Dabei verhielten sich manche sehr gekonnt und andere weniger. Jeder Fehltritt wurde uns durch die Medien haarklein geschildert. Es handelt sich ja auch um ein sehr bedeutendes Amt in unserem Staat, das neu besetzt werden soll. Da ist es verständlich, wenn etwas genauer hingeschaut wird. Aber was erwarten wir eigentlich von einer Person, die die Kanzlerschaft anstrebt? Übertreiben wir es mit unseren Ansprüchen?

Bei aller Wichtigkeit des Amtes bleibt auch hier ein Kandidat ein Mensch. Einige zu treffende Entscheidungen auf dieser Position sind schwer und nach bestem Wissen und Gewissen abzuwägen.

Es ist hinlänglich bekannt, dass alle Menschen Fehler machen, jedoch wie geht jemand damit um? Auch dabei zeigen sich Qualitäten: Überspiele ich Fehler und mache meinem Gegenüber etwas vor oder stehe ich offen dazu und zeige so die Fähigkeit zur Ehrlichkeit und Selbstreflexion, auf dass es ein anderes Mal besser wird? Verlangen wir manchmal nicht zu viel von unseren Politikern und schreien bei jedem Versagen zu schnell „Rücktritt!“? Eventuell bleibt so zum Schluss nur noch eine Riege von Schauspielern, die jeden Fehler vertuschen.

Zum Glück wählen wir in Deutschland nicht ein einzelnes Individuum, dem wir alle Macht aufbürden, sondern mehrere Menschen, die in das Parlament und manche in die Regierung kommen. Sie alle ringen mit ihrer Erfahrung und ihrem Sachverstand um die richtigen Entscheidungen. Das Wohl des Landes wird nicht von wenigen Personen gestaltet, sondern von vielen, auch von uns.

*Bernold Fallbrügge*



# Gottesdienstplan September

## Mittwoch, 01. September 2021

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier  
**St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Wortgottesdienst der kfd, anschl. gemein. Frühstück im Gemeindesaal

## Donnerstag, 02. September 2021

---

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

## Freitag, 03. September 2021

Hl. Gregor der Große

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier  
**Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier  
**St. Josef**, Haßlinghausen 16.00 Uhr Hochzeit des Paares Markus u. Anna Siepermann



## Samstag, 04. September 2021

---

- St. Peter und Paul**, Herbede 14.00 Uhr Hochzeit  
**St. Marien**, Schwelm 15.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Ludger Schepers  
**St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse  
**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 05. September 2021

### 23. Sonntag im Jahreskreis

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier  
**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, in best. Meinung f. Fam. Kowolik  
**St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Posmyk u. Pifczyk  
12.30 Uhr Taufe des Kindes Mina Franziska Offermann  
**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier  
**St. Marien**, Schwelm 15.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Ludger Schepers  
**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Dienstag, 07. September 2021

---

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier  
**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. + Karl Georg Hölscher

### Mittwoch, 08. September 2021

Mariä Geburt

---

**St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

### Donnerstag, 09. September 2021

Hl. Petrus Claver

---

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

### Freitag, 10. September 2021

---

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

### Samstag, 11. September 2021

---

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Erstkommunion

**St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

← Änderung der Uhrzeit möglich,  
wegen DPSG-Stammesjubiläum!

### Sonntag, 12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis

---

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Erstkommunion

**St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. + Werner Kirchner und f. Leb. u. ++ der Fam. Kirchner  
12.30 Uhr Taufe des Kindes Benno Wilhelm Dammes

**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. + Maria Alshut, f. + Evelyn Huckschlag

← Alle anderen Gemeindemitglieder  
mögen bitte an diesem Sonntag  
auf andere Gottesdienste ausweichen.

### Dienstag, 13. September 2021

Kreuzerhöhung

---

**St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier der KFD (Frauenmesse)

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

### Mittwoch, 15. September 2021

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

---

**St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

### Donnerstag, 16. September 2021

Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian

---

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

# Gottesdienstplan ●

## Freitag, 17. Juli 2021

Freitag – Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin

---

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier  
**Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier

## Samstag, 18. September 2021

Hl. Lambert

---

**St. Liborius**, Wengern 11.00 Uhr Erstkommunionfeier; für Kinder aus 2020  
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. + Hildegard Klein, + Hildegard Hölscher

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 14.00 Uhr Taufe des Kindes Moritz Alexander Riegel

**St. Peter und Paul**, Herbede 15.00 Uhr Taufe Kindes Juri Ruhnau

**St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 19. September 2021

25. Sonntag im Jahreskreis

---

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. ++ Maria und Konrad Dziwisch, f. + Annemarie Langer

**St. Liborius**, Wengern 11.00 Uhr Erstkommunionfeier; für Kinder aus 2021

**St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier  
12.30 Uhr Taufe

**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Erstkommunionfeier

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Dienstag, 21. September 2021

Hl. Matthäus

---

**St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 22. September 2021

Hl. Mauritius u. Gefährten

---

**St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

## Donnerstag, 23. September 2021

Hl. Pio da Pietrelgina

---

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

## Freitag, 24. September 2021

Hl. Rupert u. Hl. Virgil

---

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier



## Samstag, 25. September 2021

Hl. Nikolaus von der Flue

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 12.00 Uhr Hochzeit des Paares Giulio u. Michelle Savina  
**Mariendom**, Neviges 17.00 Uhr Messfeier zur Pfarrwallfahrt  
**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse; f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher u. Sporm

## Sonntag, 26. September 2021

### 26. Sonntag im Jahreskreis

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 09.30 Uhr Erstkommunionfeier; für acht Kommunionkinder aus 2021  
11.30 Uhr Erstkommunionfeier; für zehn Kommunionkinder aus 2021  
**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier  
**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier  
10.45 Uhr Taufe des Kindes Gian-Luca Sebastiano Giuliano  
**St. Liborius**, Wengern 11.00 Uhr Erstkommunionfeier; für Kinder aus 2021  
18.00 Uhr Messfeier  
**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier

Alle anderen Gemeindeglieder mögen bitte an diesem Sonntag auf andere Gottesdienste ausweichen.

## Dienstag, 28. September 2021

Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten

---

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier  
**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 29. September 2021

Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier  
**St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

## Donnerstag, 30. September 2021

Hl. Hieronymus

---

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

## Freitag, 01. Oktober 2021

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier  
**Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier

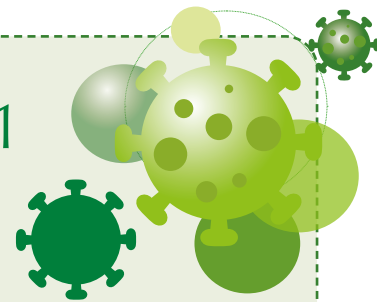
## Samstag, 02. Oktober 2021

Heilige Schutzengel

---

- St. Peter und Paul**, Herbede 17.00 Uhr Festgottesdienst zur 100-jährigen Pfarrerhebung der Pfarrei St. Peter und Paul, Herbede mit anschließendem Dämmerstopp  
**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. + Karl Georg Hölscher

## Pandemiesituation: Stand 20. August '21



### **Nutzung der Gemeindeheime:**

Die Räumlichkeiten können wieder für gemeindenahe Veranstaltungen (z. B. Jugendarbeit, Sakramenten-Katechese, Bildungsveranstaltungen, Seniorentreffen, Chorproben, Gremiensitzungen...) genutzt werden. Voraussetzung bleiben ein Hygienekonzept und die generelle Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Fremdvermietungen aus privaten Anlässen (z. B. Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, ...) sind weiterhin nicht möglich.

### **Teilnehmende bei den Gottesdiensten**

Die maximale Zahl der Mitfeiernden wird vor Ort entsprechend den Möglichkeiten des Kirchraums beziehungsweise des Gottesdienstortes festgelegt. Familien, gemeinsame Haushalte und Bezugsgruppen werden bei der Platzzuordnung berücksichtigt. Bindend bleiben die Maßgaben der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung.

### **Gemeindegeseang**

Beim Singen in den Kirchenräumen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

### **Chorproben**

Chorproben sind im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung wieder möglich (s. o.).

### **Telefon-Servicenummern**

Die zu Beginn der Pandemie über den Caritasverband eingerichteten Telefon-Servicenummern (Sipgate) haben sich bewährt (z. B. für Gottesdienstanmeldungen) und sollen erst einmal weitergeführt werden.

### **Arbeit des Krisenstabs**

Der Krisenstab ist aus den Reihen der Pfarrei und gemeindebezogenen Gremien gebildet worden, um Antworten auf Fragen zu geben sowie den Herausforderungen zu begegnen, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Jetzt, da sich die Pandemiesituation allmählich zu entspannen beginnt, hat diese Arbeitsgruppe keinen Termin für eine nächste Zusammenkunft festgelegt. Im denkbaren Fall einer erkennbaren Verschärfung der Lage wird sich der Krisenstab kurzfristig wieder verabreden.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen  
Holger Schmitz

**TERMIN**  
**06. und 07. November '21**  
**Wahlen zum Kirchenvorstand**



Bild: Factum/ADP  
In: Pfarrbriefservice.de



## Caritas EN ist „ökologisch und fair“

Die Caritas Ennepe-Ruhr setzte bei ihrer Delegiertenversammlung den Schwerpunkt auf das Thema Klimaschutz. In Vorträgen wurde darüber berichtet, wie man als Unternehmen klimaneutral agieren kann. Der Caritasverband hat dafür eigens ein Green-Team gegründet und wurden nun vom Bistum Essen mit dem Siegel „Ökologisch und Fair“ ausgezeichnet.

**Hattingen, 19.08.2021.** So viel Kohlendioxid, wie zehn Elefanten und ein Elefantenbaby produzieren, so viel CO<sub>2</sub> hat die Caritas Ennepe-Ruhr mit dem Umsetzen schneller Klimaschutzmaßnahmen in ihrem Verband bereits vermieden. In Zahlen sind das 63,5 Tonnen Kohlendioxid im Jahr. Damit konnte der Gesamtverbrauch an Co<sub>2</sub> fast um die Hälfte reduziert werden. „Der Anfang ist gemacht“, sagte Caritasdirektor Dominik Spanke bei der Delegiertenversammlung des Verbandes am Mittwochabend. „Der Anfang ist gemacht“, sagte Caritasdirektor Dominik Spanke bei der Delegiertenversammlung des Verbandes am Mittwochabend.

Anders als gewohnt, waren zahlreiche Gäste anderer Sozialverbände der Einladung ins Pastor-Schoppmeier-Haus in Hattingen gefolgt, via Zoom waren viele weitere Interessierte zugeschaltet. „Das Thema Klimaschutz brennt allen unter den Nägeln“, bestätigte Dominik Spanke zu Beginn der Veranstaltung. Die Delegiertenversammlung ist das Kontrollgremium der Caritas und tagt jährlich. Einstimmig in den Caritasrat gewählt wurde an dem Abend auch Hans Georg Finkeldey aus der Pfarrei St. Peter und Paul als Nachfolger für den verstorbenen Michael Nieder.

### Als kirchlicher Wohlfahrtsverband Vorbild sein

Darüber hinaus hatte sich der Caritasverband für die diesjährige Sitzung aber ein Schwerpunktthema gesetzt. „Welche Art von Welt wollen wir denen hinterlassen, die nach uns kommen?“, formulierte es Petra Backhoff in ihrem Vortrag. Die Mitarbeiterin hat vor einiger Zeit das Caritas-Green-Team ins Leben gerufen „aus der Überzeugung her-

aus, dass ein kirchlicher Wohlfahrtsverband die Notwendigkeit der sozialen Gerechtigkeit in Verbindung mit dringend notwendigen Klimaschutzmaßnahmen verstehen und angehen muss.“

Erste Schritte, die der Caritasverband dazu unternommen hat, ist die Umstellung auf Öko-Strom und Öko-Gas in ihrer Hauptgeschäftsstelle an der Bahnhofstraße in Hattingen. „Das schöne, unter Denkmalschutz stehende Gebäude, ist eben auch ein echter Energiefresser“, betonte Caritasdirektor Spanke. Dies erschwere auch bauliche Maßnahmen,



weshalb man zunächst auf Co<sub>2</sub>-Kompensation gesetzt hat. Als nächste Ziele wurde die Anschaffung von E-Autos und die Installation einer Photovoltaik-Anlage formuliert.

### Auszeichnung vom Bistum Essen

Für diese ersten Maßnahmen hat Weihbischof Ludger Schepers der Caritas das Siegel „Ökologisch und Fair im Bistum Essen“ verliehen. „Dieses Zertifikat vergibt das Bistum Essen an Institutionen und Gruppierungen, die bereits zahlreiche Ziele im Sinne von Ökologie, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit erfüllen und ihr Handeln auch für die Zukunft in diesem Sinne definieren“, erklärte dazu Dorothea Meilwes vom Bistumsreferat Weltkirche und Mission.

*Zum Bild: Dorothea Meilwes und Weihbischof Ludger Schepers überreichen das Siegel „Ökologisch und Fair im Bistum Essen“ an Caritasdirektor Dominik Spanke und seine Mitarbeiterinnen und Green-Team-Mitglieder Petra Backhoff und Georgina Kämpffe. Foto: Patrizia Labus*

## Aus unserer Pfarrei ●



# WEITERE VORBEREITUNG UND ERSTKOMMUNIONFEIERN DER „HERBST-KOMMUNIONKINDER“

### Von Ende August bis Anfang Oktober wird es einen Erstkommunion-Marathon geben:

Den Anfang machen die Kommunionkinder von St. Peter und Paul am letzten August-Wochenende mit drei Feiern. Dann ist die zweite Hälfte der Kommunionkinder von St. Januarius am 11. und 12. September an der Reihe.

Der 20er Jahrgang der Kommunionkinder von St. Liborius wird am 18.9. feiern – wahrscheinlich in der evangelischen Dorfkirche in Wengern, während für den 21er Jahrgang am 19.9. in der Liboriuskirche die Festglocken läuten werden.

Auch in St. Josef wird es zwei Feiern geben, und zwar am 26. September.

Den Abschluss bilden dann die 18 Kommunionkinder aus St. Augustinus und Monika am 3. Oktober. Ob die Feier aufgrund der Hygieneregeln und der Raumgröße in der eigenen Kirche stattfinden, wird nach, dann geltender Lage entschieden.

Inzwischen haben die weiteren Vorbereitungen begonnen:

Die Kinder von St. Augustinus und Monika und die „Liboriuskinder“ haben den letzten Ferien-Montag für ein Treffen benutzt (siehe Bild von den Kommunionkindern aus Grundschöttel), dann geht es weiter mit verschiedenen Gruppenstunden und Weggottesdiensten. Letzteres gilt auch für alle anderen Kommunionkinder – je nach den Möglichkeiten vor Ort. Außerdem wird es in allen Gemeinden Proben für die einzelnen Feiern geben, damit am Erstkommunionstag auch alles gut klappt. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich machen und die Kinder nach Kräften unterstützen, sei an dieser Stelle gesagt: den fleißigen Katecheten, Katechetinnen, Musikerinnen, Musikern und Chormitgliedern, Schneiderinnen, Küsterinnen, Fahnenaufstellern, Technikern für die Livestream-Möglichkeit sowie den Fotografinnen, natürlich auch den Sekretärinnen, die im Hintergrund wichtige Arbeit tun!

Auch wenn die Erstkommunionfeiern immer noch unter erschwerten Bedingungen stattfinden müssen, mögen sich alle Kinder und ihre Familien gerne an diesen Tag erinnern und in Jesus einen Freund für ihr Leben finden, der sie auch durch so schwierige Zeiten wie der unseren trägt.

*Angela Hoppe*



*Treffen der Kommunionkinder aus St. Augustinus und Monika am letzten Ferien-Montag, Foto: Kerstin Becker*



# ERSTKOMMUNION- VORBEREITUNG

# 2022

Die Erstkommunionfeiern in 2022 sind aufgrund der aktuellen Lage und unserer Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren noch nicht terminiert. Wir werden verschiedene Möglichkeiten bei den ersten Elternabenden vorstellen und absprechen.

Die neuen Kommunionkinder der Geburtsjahrgänge 2012/13 sind nach den Sommerferien angeschrieben worden. Die Informationsabende für die Eltern mit der Möglichkeit zur Anmeldung finden nach den Herbstferien statt, und zwar für die einzelnen Gemeinden:

**Für alle aus St. Augustinus und Monika, Volmarstein/Grundschtötel:**

Mittwoch, 27.10. um 20 Uhr in der Kirche An der Windecke 19, Wetter-Grundschtötel

**Für alle aus St. Liborius, Wengern:**

Donnerstag, 28.10. um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius, Am Leiloh 9, Wetter-Wengern

**Für alle aus St. Josef, Haßlinghausen:**

Mittwoch, 03.11. um 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef, Kortenstr. 8, Sprockhövel-Haßlinghausen

**Für alle aus St. Peter und Paul, Herbede/ Buchholz:**

Donnerstag, 04.11. um 20 Uhr im Gemeindesaal Wittener Str. 57, Witten-Herbede

**Für alle aus St. Januarius, Niedersprockhövel:**

Donnerstag, 11.11. um 20 Uhr in der Kirche Von-Galen-Str. 7, Sprockhövel-

**Zum Elternabend sollten ausgefüllt mitgebracht werden** (auf der Homepage [ppherbede.de](http://ppherbede.de) unter dem Schnellfindbutton „Kommunionvorbereitung“ zum Download): das Anmeldeformular, Datenschutzerklärung, Einverständniserklärungen, Hygieneregeln und Vereinbarungen zur Kommunikation.

Die Vorbereitung wird voraussichtlich aus verschiedenen Elementen bestehen und die jeweiligen Gegebenheiten der Gemeinden vor Ort einbeziehen. Sollten Präsenztreffen wieder problematisch werden, kann es auch Online-Gruppenstunden geben.

Die Vorbereitungszeit startet nach abgeschlossener Anmeldephase Ende November.

Weitere Informationen gibt es bei Gemeindereferentin Frau Angela Hoppe,

Tel. 0 15 73 / 3 16 65 45 (montags von 15 Uhr - 18 Uhr und mittwochs von 10 Uhr - 12 Uhr).

*Angela Hoppe*

## Aus unserer Pfarrei ●

# MESSDIENERFAHRT DER PFARREI ST. PETER UND PAUL ZUM KETTELER HOF, WENN ES KLAPPT..

### Liebe Messdienerinnen und Messdiener,

lange hat coronabedingt keine größere Messdieneraktivität mehr stattgefunden. Wir versuchen jetzt, kurz vor den kälteren Tagen eine Fahrt zum Ketteler Hof zu planen. Allerdings ist nach den Erfahrungen der letzten Monate klar, dass diese eventuell auch kurzfristig abgesagt werden muss.

So wäre es schön, wenn wir uns gemeinsam **am 2. Oktober gegen 8 Uhr auf den Weg** nach Haltern machen könnten. Es sind alle Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel und Wetter zu dieser Fahrt eingeladen.

Jeder, der mitfahren möchte, bezahlt bitte am Tag der Fahrt bei Bernd Fallbrügge **10 €**. Die Hin- und Rückfahrt findet mit Bullis und privaten Pkws statt, die von Eltern oder Messdienerleiterinnen oder Messdienerleitern gefahren werden. Bitte nehmt genügend Essen und Trinken mit. Achtet auf wetterfestes Schuhwerk und regenschützende Bekleidung. **Anmeldeschluss ist der 24.09.2021.**

### Bei Fragen zur Fahrt meldet euch bei:

Bernd Fallbrügge

Tel.: 0 23 39 / 12 707 07,

Mobil: 01 51/ 23 66 29 88 (Kontaktnummer während des Ausflugs)

E-Mail: fallbruegge@gmail.com



## MESSDIENER WERDEN

Langsam treffen sich in den Kirchengemeinden wieder die einzelnen Gruppen, um gemeinsam etwas zu unternehmen, zu helfen oder Gottesdienste zu gestalten. Auch in den Messdienerschaften in der Pfarrei St. Peter und Paul gibt es wieder erste Zusammenkünfte, und die Ausbildung von neuen Messdienern fängt an. Während der zurückliegenden zwölf Monate hatten zwei Kommunionkinder-Jahrgänge keine Möglichkeit, den Ministrantendienst kennenzulernen. Das soll nun nachgeholt werden. Auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den Messdienern mitzumachen. Es gibt folgende Kennenlern-Termine in den einzelnen Gemeinden:

**St. Augustinus und Monika** ab dem 30.08.21 jeden Montag ab 17.30 Uhr im Gemeindeheim in Wetter-Grundschtötel

**St. Januarius** am Sonntag, den 12.09.21 um 11 Uhr nach der Sonntagsmesse im Gemeindeheim in Niedersprockhövel

**St. Josef** am Samstag, den 11.09.21 um 11 Uhr im Gemeindeheim in Haßlinghausen

**St. Liborius** am Sonntag, den 19.09.21 um 12 Uhr vor der Kirche in Wengern

**St. Peter und Paul** jeder Mittwoch im September um 17.30 Uhr im Gemeindeheim in Herbede

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Fallbrügge



Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)  
In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)



# ANMELDUNG

Diesen Teil als Anmeldung ausschneiden und im Gemeinde- oder Pfarrbüro abgeben.

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn (voller Name) \_\_\_\_\_ zur Messdienerfahrt

zum „Ketteler Hof“ am 2.10.21 verbindlich an. Wir gehören zur Gemeinde \_\_\_\_\_

\_. Ich übertrage die Aufsichtspflicht den Messdiener-Leitern und -Leiterinnen sowie Bernd Fallbrügge.. Mir ist bewusst, dass der Transport mit Bullis und privaten PKWs stattfindet und Leitern und Leiterinnen oder Eltern diese Fahrzeuge steuern. 10 € Unkostenbeitrag bezahle ich am Tag der Fahrt. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn sich in Dreier-Gruppen ohne Aufsicht durch den Park bewegt. Die Pfarrei darf Bilder meiner Tochter/meines Sohnes für nicht-kommerzielle Zwecke (z. B. Artikel auf der Internetseite) nutzen. Auf folgendes muss unbedingt bei meiner Tochter/meinem Sohn geachtet werden (Medikamente/Allergien/Erkrankungen):

Ich bin im Notfall unter folgender Telefonnummer am 2.10.21 zu erreichen: \_\_\_\_\_

Für eine schnelle Kommunikation kann folgende Handynummer in eine WhatsApp-Gruppe eingefügt werden:

(Mit dem Eintragen einer Handy Nummer bin ich gleichzeitig mit der Nutzung von WhatsApp einverstanden.)

Ich lehne WhatsApp ab und möchte zur schnellen Kontaktaufnahme wie folgt informiert werden: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: \_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss: 24.09.2021**

Info für das Gemeinde-/Pfarrbüro: Anmeldung an Bernd Fallbrügge

*Bild: Markus G. Grimm, [www.afj.de](http://www.afj.de)  
In: Pfarrbriefservice.de*



**Aus unserer Pfarrei ●**

# Firmung 2021 in der Pfarrei St. Peter und Paul

**Auch in diesem Jahr wird Weihbischof Ludger Schepers junge Menschen aus unserer Pfarrei in der Propsteikirche St. Marien in Schwelm firmen. Die Feier der Firmung verteilt sich auf zwei Termine: Samstag, 04. September 2021 um 15.00 Uhr (13 Firmlinge) und Sonntag, 05. September 2021 um 15.00 Uhr (13 Firmlinge).**

Die Firmung der Pfarrei St. Peter und Paul findet in Schwelm statt, da unter den gegebenen Bedingungen die hiesigen Kirchen zu klein sind und das Gotteshaus in Schwelm genügend Platz bietet. Leider sind aus Schutzgründen die Messen nur für die Gäste der Firmlinge und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Firmlinge haben sich über ein halbes Jahr in der Vorbereitung mit dem Wirken des Heiligen Geistes im Leben der Menschen und der Kirche auseinandergesetzt. Dabei haben sie sich selber in Praktika in einem sozialen oder kirchlichen Kontext auf die Erfahrungssuche gemacht, um nicht nur die Nächstenliebe selber auszuüben, sondern um die Kraft des Heiligen Geistes zwischen den Menschen zu erleben. Es war auch in diesem Jahr nicht möglich, dass die Heranwachsenden alle Elemente der Vorbereitung mitmachen konnten, da die Corona-Beschränkungen es nicht zuließen.

Der Weihbischof wird den Jugendlichen in der Firmung den Heiligen Geist zusprechen, und sie dürfen sich, nach dem Empfang dieses Sakramentes, als mündige und vollwertige Mitglieder in der Kirche sehen.

Wir wünschen den Firmlingen die Gaben des Heiligen Geistes und Gottes Segen in ihrem Leben.

*Bernd Fallbrügge*





# Pfarrwallfahrt nach Neviges

Unsere traditionelle Wallfahrt zum Mariendom in Neviges findet am **Samstag, 25. September 2021** statt. Die Wanderer starten um 9 Uhr an den Kirchen von St. Januarius und St. Josef und nehmen die rund 18 km / 20 km lange Strecke unter die Füße. Wem das zu viel ist, kann etwa gegen 13 Uhr in „Tente“ (Nordrather Straße in Velbert) dazustoßen, von dort sind es noch etwa 7 km bis Neviges.

Der Pilgertagesdienst findet um 17 Uhr im Mariendom statt. **Hierfür ist eine Anmeldung unter Tel. (0 23 24) 5 69 95 34 zwingend erforderlich.** Text: Ulrich Kestler, Foto: Ulrich Kestler und Christiane Thelen



## Die neuen Liegestühle für Feiern.

Im Pfarrbüro in Haßlinghausen können jetzt acht Liegestühle für Gemeindefeiern ausgeliehen werden.



Bernd Fallbrügge

## Aus unserer Pfarrei ●

# Was wird mit dem Inventar der St. Antonius-Kirche?

Gesprächsforum in St. Antonius am 30. Oktober 2021 um 18.00 Uhr

Das Votum zum Pfarreentwicklungsprozess (Februar 2018) sieht vor, dass die St. Antonius-Kirche und deren Gelände in Witten-Buchholz in einer wirtschaftlich vertretbaren Weise weiterzuentwickeln sind. Dies bedeutet, dass wir uns mittelfristig von unserem Standort in Buchholz in der jetzigen Form verabschieden müssen.

Viele Mitglieder in unserer Pfarrei beteiligen sich aktuell an der Suche nach einer guten Lösung. Dazu gehört das Nachdenken über den Umgang mit den Einrichtungsgegenständen in der Kirche und im Gemeindeheim. Deren Verbleib ist zu klären. Vielleicht gibt es auch geliehene Utensilien, die der Gemeinde gar nicht gehören und von einer Privatperson zur Verfügung gestellt worden sind.

Darüber möchten die Mitglieder des Pastoralteams mit den Buchholzer Gemeindemitgliedern am 30. Oktober 2021 um 18.00 Uhr nach der Gemeindemesse ins Gespräch kommen. Je nach Teilnehmermenge treffen wir uns im Gemeindesaal oder in der Kirche von St. Antonius. Wir freuen uns über ein reges Interesse.

Für das Pastoralteam:  
Pfarrer Holger Schmitz



## Verabschiedung Frau Gewert

**Frau Gewert ist zum 1.08.2020 in den Ruhestand gegangen.** Leider konnte wegen der Corona-Beschränkungen keine offizielle Verabschiedung stattfinden.

Diese soll am 31.10.21 in St. Januarius, Niedersprockhövel nachgeholt werden.

Zunächst feiern wir gemeinsam die Sonntagsmesse um 9.45 Uhr.

Danach ist die Verabschiedungsfeier im Gemeindeheim.

Dort besteht auch die Möglichkeit, mit Frau Gewert in ein Gespräch zu kommen.

*Bernd Fallbrügge*





# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

## Was war vor 100 Jahren wichtig?



Das werden die Zeitgenossen und Zeitgenossinnen jeweils unterschiedlich beurteilt haben.

Für die Automobil-Industrie war der 23. September 1921 ein besonders wichtiger Tag: das erste aerodynamisch konstruierte Auto wurde auf der Berliner Automobilausstellung vorgestellt. Ein Rumpier-Tropfenwagen.

In Europa litten die Menschen noch immer unter den Folgen des Ersten Weltkriegs. Streiks, Aufstände, Hungersnöte und Kriegshandlungen waren in vielen Ländern an der Tagesordnung.

Sportlich mag die 2. Deutsche Fußball-Meisterschaft für den 1. FC Nürnberg bedeutsam gewesen sein.

Albert Einstein erhielt den Nobelpreis für Physik für seine Arbeiten an der Relativitätstheorie.

In Duisburg freuten sich die kulturinteressierten Menschen über das neue, eigene Opern-Ensemble im bereits 1912 fertiggestellten Theaterbau am Königsplatz.

Die katholische Kirche gedachte mit einer Enzyklika von Papst Benedikt XV. des 700. Todestags des hl. Dominikus.

Und in Herbede durfte sich die noch kleine katholische Gemeinde St. Peter und Paul freuen, denn sie wurde am 23. September 1921 vom Paderborner Bischof Caspar Klein zur Pfarrei erhoben.

Über die Geschichte dieser Pfarrei von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis ins aktuelle 21. Jahrhundert hat der Förderverein der kath. Kirchengemeinde in Herbede nun eine Festschrift herausgebracht.

Darin wird in einem Faksimile-Druck die Gründungsgeschichte von dem Wittener Historiker Prof. Dr. Heinrich Schoppmeier dargelegt. Ein zweiter Teil, basierend auf der Jubiläumsschrift von 1989, schildert die weitere Geschichte. Dieser und auch der letzte Teil über die neuere Geschichte verantwortet Benno Jacobi, Gemeindeglied in St. Peter und Paul und pensionierter Stadtplaner, der nunmehr die Zeit hat, sich seinem Hobby Geschichte, und hier insbesondere der Baugeschichte von Kirchen zu widmen.

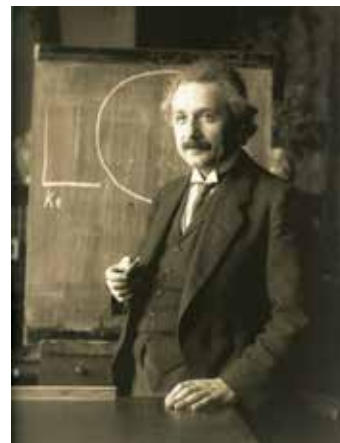
Entstanden ist eine Broschüre, welche die Entwicklung durch die letzten 100 Jahre begleitet. Hatte die Gemeinde bei ihrer Erhebung zur Pfarrei 900 Seelen, so waren es in den Jahren nach dem II. Weltkrieg durch Zuwanderung und allgemeinem Bevölkerungswachstum 3.000 Gemeindeglieder im Jahr 1989. Unter anderem durch die Fusion mit St. Antonius, Buchholz wuchs die Zahl der Gläubigen zur Jahrtausendwende auf 4.000 an. Mit der Bildung der Großpfarrei leben aktuell ca. 13.000 Katholiken und Katholikinnen in der Pfarrei, zu der auch Wengern, Volmarstein-Grundschoffel, ganz Sprockhövel und Teile von Gevelsberg, Schwelm, Wuppertal und Hattingen gehören.

Bilder und Zeichnungen illustrieren die Gemeindegeschichte und auch die ein oder andere Anekdote aus der Pfarreigeschichte hat ihren Weg in die Festschrift gefunden. Am 14. Juli 2021, dem Tag der Benedizierung der Kirche vor 132 Jahren, übergab Benno Jacobi die Festschrift offiziell an Pfarrer Holger Schmitz und eine weitere an die PGR-Vorsitzende Maria Magdalena Seidel.

Die Schrift kann auch weiterhin erworben werden nach den Sonntagsgottesdiensten in St. Peter und Paul und dienstagsvormittags im Gemeindebüro, Meesmannstraße 97 a sowie im Pfarrbüro in Haßlinghausen, Kortenstraße 2. Preis 7,50 €.

**Am Samstag, 3. Oktober 2021, um 17.00 Uhr feiern wir das Jubiläum mit einem Festgottesdienst und anschließenden Dämmererschoppen.**

*Benno Jacobi*



*Oben: Fahne des 1. FC Nürnberg,  
Mitte: Albert Einstein  
Unten: Theater Duisburg  
Fotos: Pixabay*

## „Liebt einander“ „Liebe hat viele Gesichter“

**Unter diesem Thema soll die zweite Dialog-Andacht am Freitag, dem 3. September 2021, um 18:00 Uhr**  
in der St. Antoniuskirche in Witten-Buchholz stehen.

Wir wollen für ca. eine Stunde ins Gespräch kommen über die Sexuallehre der Kirche vor dem Hintergrund der Themen des Synodalen Weges und der aktuellen Diskussion über die Segnung anderer Lebensweisen (gleichgeschlechtlich / wiederverheiratet).

Nach einem Impuls ist die Diskussion eröffnet. Beendet wird die Andacht mit Gebet und Segen.  
Herzliche Einladung an alle Interessierte.

*Pastor Jochen Hesse, Benno Jacobi*

## Präsens des Pastoralteams vor Ort

Ein Anliegen vieler Gemeindemitglieder in St. Peter und Paul ist seit längerer Zeit eine bessere, direkte Kontaktmöglichkeit zu einem Seelsorger. **Ab dem 4.11.21 wird von 15 Uhr bis 17:30 Uhr jeden Donnerstag ein Mitglied des Pastoralteams im Gemeindebüro Herbede präsent sein**, um diesem Wunsch nachzukommen. In dieser Zeit wird auch die Kirche geöffnet sein.

Zunächst soll dieses Angebot bis zum 28.04.22 gelten. Danach werden die gemachten Erfahrungen ausgewertet und beurteilt, ob die stärkere Präsenz auf eine wahrnehmbare Resonanz getroffen ist. Angelegenheiten, die das Pfarrbüro betreffen (Ausstellen von Bescheinigungen, Terminreservierungen etc.), können in diesem Zusammenhang nicht wahrgenommen werden.

*Bernd Fallbrügge*



**OPEN**

## INFOKASTEN

### • Die Festschrift „100 Jahre St. Peter und Paul Witten – Sprockhövel – Wetter“

kann zum Preis von 7,50 Euro erworben werden nach den Sonntagsgottesdiensten in St. Peter und Paul in Witten-Herbede sowie dienstagsvormittags im Gemeindebüro, Meesmannstraße 97a. Telefon: 0 23 02 / 2 02 26 70.

• Darüber hinaus ist die Broschüre auch im Pfarrbüro an der Kortenstraße 2 in Haßlinghausen erhältlich, Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr, dienstags und mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Telefon: 0 23 39 / 23 15, E-Mail: [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de)

• Gefeiert wird das Jubiläum am Sonntag, 19. September, um 11.15 Uhr mit einem Festgottesdienst in St. Peter und Paul.

# 100 JAHRE PFARRERHEBUNG von St. Peter und Paul



**Am 23. September feiert die Gemeinde St. Peter und Paul in Witten-Herbede 100 Jahre Pfarrerhebung. Über die Geschichte dieser Pfarrei von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis ins aktuelle 21. Jahrhundert hat der Förderverein der katholischen Kirchengemeinde in Herbede nun eine Festschrift herausgebracht.**

## **Witten-Herbede. Man sollte Feste feiern, wie sie fallen.**

Das hat sich auch Benno Jacobi gedacht, als ihm vor zwei Jahren das Datum der Pfarrerhebung am 23. September 1921 ins Auge fiel. „Wir feierten in St. Peter und Paul gerade Kirchweihfest und da hielt ich eine 30 Jahre alte Festschrift in den Händen zu unserer Kirche. Und ich dachte: Seitdem ist ja nochmal eine Menge passiert“, erklärt der stellvertretende Gemeinderatsvorsitzende seine Motivation. Also machte er sich auf ins Pfarrarchiv, das sich seit dem Abriss des alten Herbeder Pfarrhauses am Geschäftssitz der Großpfarrei St. Peter und Paul in Haßlinghausen befindet.

„Archiv ist vielleicht auch etwas zu viel gesagt: Auf dem Dachboden des Pfarrhauses von St. Josef stehen eben Kartons und Ordner mit Unterlagen zur Geschichte der Pfarrei bis 2014“, sagt Benno Jacobi schmunzelnd. Der gelernte Stadtplaner ist ambitionierter Hobbyhistoriker und macht sich gerne auf Spurensuche. Grundlage für die nun erschienene Festschrift, die der Förderverein der Gemeinde St. Peter und Paul herausgegeben hat, ist ein Faksimile-Druck der Gründungsgeschichte. Diese hatte der Wittener Historiker Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer 1989 zum damaligen Gemeindejubiläum veröffentlicht. „Im zweiten Teil habe ich mich der weiteren Geschichte unserer Pfarrei gewidmet“, so Benno Jacobi, der nach seiner Pensionierung nun endlich wieder mehr Zeit für sein Hobby Geschichte hat.

## **Anekdoten und Bilder aus der Pfarrei**

Entstanden ist eine Broschüre, welche die Entwicklung durch die letzten 100 Jahre begleitet. Hatte die Gemeinde bei ihrer Erhebung zur Pfarrei 900 Seelen, so gehörten im Jahr 1989 durch Zuwanderung und allgemeinem Bevölkerungswachstum in den Jahren nach dem II. Weltkrieg schon 3000 Menschen zur Gemeinde. Unter anderem durch die Fusion mit St. Antonius, Buchholz wuchs die Zahl der Gläubi-

gen zur Jahrtausendwende auf 4000 an. Mit der Bildung der Großpfarrei 2007 leben aktuell rund 13.000 Katholikinnen und Katholiken in der Pfarrei, zu der auch Wetter-Wengern, Volmarstein-Grundschtötel und Sprockhövel gehören.

**Bilder und Zeichnungen illustrieren die Gemeindegeschichte**, und auch die ein oder andere Anekdote aus der Pfarreigeschichte hat ihren Weg in die Festschrift gefunden. „Dafür habe ich mich auch mit langjährigen Angehörigen der Gemeinde getroffen, die mir ihre Geschichten erzählen konnten. Zum Beispiel von päpstlichen Ehrungen“, so Benno Jacobi. Natürlich war auf Pfarrer Holger Schmitz ein wichtiger Ansprechpartner in der Recherchezeit. „Irgendwann wusste er Bescheid, wenn ich mal wieder ein paar Stunden



im Archiv verschwand“, sagt Jacobi lachend. Und er betont, wie wichtig eine solche Broschüre für das Zugehörigkeitsgefühl in der Pfarrei ist: „Wir sind eine Großpfarrei ohne wirkliche Mitte. Die geografische Mitte befindet sich irgendwo auf einem Acker bei Hiddinghausen. Durch die Zusammenlegung der verschiedenen Gemeinden zu einer Großpfarrei fehlt uns eine gemeinsame Identität. Ich hoffe, mit der Festschrift zu unserer 100-jährigen Geschichte, wenn auch aus Herbeder Perspektive, ein wenig zur Identitätsfindung beizutragen. Denn wir sind zwar eine junge Großpfarrei St. Peter und Paul, aber die Pfarrkirche ist immer dieselbe geblieben – und das seit 100 Jahren.“

*Patrizia Labus*

# St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

## Andacht und Kaffee

Am **12. September** findet in **St. Augustinus und Monika** eine **Andacht statt, die um 15 Uhr beginnt**. Anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal oder dahinter im Freien unter den jeweils geltenden Coronaregeln und haben Zeit für Kaffee, Tee, Wasser und Gespräche.

Die Idee kommt von denen, die sich vor Corona in der Martinskirche donnerstags trafen und mit einem gemeinsamen Gebet endeten. Dementsprechend werden manche Gebete in einfacher Sprache gebetet und leicht zu singende Lieder gewählt.

Wir treffen uns sonntags, weil der Sonntag auf diese Weise einen Ort bekommt, an dem wir „die Seele baumeln lassen“.

Es ist auch möglich, selber etwas zu dem Gottesdienst beizutragen: ein Gebet, ein schöner Text, ein Lied, alles, was uns gut tut und mit Gott verbinden kann.

Wir planen, uns einmal im Monat zu treffen und freuen uns auf alle, die dazukommen.

*Angela Hoppe und Dorothee Janssen*



## Termine:

Die kfd von St. Augustinus und Monika plant am 23. September 2021 eine **Fahrt zur Kirche Maria Magdalena in Lütgendortmund**. Um 15.30 Uhr werden wir eine Führung durch die wunderbar ausgemalte Kirche haben, danach ist Zeit für den Besuch eines Eis-Cafés.

Anmeldung bei Hildegard Gievers,  
Tel. 0 23 35 / 6 62 02

Liebe Grüße und vielen Dank  
Hilla

**kfd**

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

*Leidenschaftlich  
glauben und lieben*

## „Kleine Veränderungen mit großer Wirkung“ stehen in der

**Kirche St. Augustinus und Monika in Wetter bevor**“, stand im Frühjahr in den Pfarrnachrichten. Jetzt ist das Ergebnis schon zu sehen. Indem die ersten fünf Reihen der Kirchenbänke im Mittelschiff gekürzt worden sind, ist hier Platz für Rollstuhlfahrer geschaffen worden. Vorher hatten sie mit ihren Rollstühlen immer vorne vor den Bänken gestanden und waren dort alleine. Jetzt sitzen sie gleichberechtigt bei den andern Gottesdienstbesuchern. An dieser Stelle ist außerdem nun Platz für Rollatoren und Kinderwagen – oder, wenn dafür kein Bedarf besteht, ansonsten für Stühle.

*Claudia Kook*

*Foto: Bernd Fallbrügge*







## Rückschau über den Ausflug zur Straußenfarm

Die Ausflugsfahrt für die Mitglieder der Senioren, der kfd und den Gästen führten uns am Mittwoch, den 23. Juni über Bad Neuenahr zu der Straußenfarm nach Remagen. Nach dem gemeinsamen Essen, es gab ein Mittagessen aus Straußenfleisch (Gulasch oder Sahnegeschnetzeltes) beobachteten wir über 500 Tiere auf dem Gemarkenhof.

Bei der Führung - wir sind ganz bequem mit der Kleinbahn durchs Gelände gefahren - haben wir einiges über das Verhalten dieser Tiere erfahren. Leicht verständlich und amüsant verpackt. Die Teenager und die kleinen, vier bis sechs Wochen alten Strauße haben uns besonders belustigt.

So haben wir alle Altersgruppen im freien Gelände erlebt. Es war ein Erlebnis besonderer Art, vom Schlüpfen bis zu den ausgewachsenen Strauße, die in Dreier-Gruppen zusammen lebten. (Ein männlicher Strauß mit zwei weiblichen). Nach den großartigen Eindrücken fuhren wir am Nachmittag mit der Fähre von Remagen über den Rhein weiter nach Linz.

Nach einer kurzen Zeit, der freien Verfügung und Erfrischung, traten wir die Rückfahrt an.

Es war nach langer Zeit wieder ein wunderschöner Tag mit den Gemeindemitgliedern und Freunden.

*Wolfgang Schlotter*



## St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

# PEST CORONA



Am Mittwoch, dem **15. September 2021**,  
um **15.00 Uhr** findet ein **Vortrag über Pest und Corona** im  
Gemeindesaal St. Liborius, Wengern statt.  
Unter Auflagen mit 3G und den gültigen Hygiene-Bedingun-  
gen.

**Pandemie in Geschichte, Gegenwart und Zukunft.**

**Referent Gerd E.Schug** (ein Historiker und Heimatforscher  
aus dem Dorf Börnig, jetzt Herne)

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.  
Eine Anmeldung bei Christel wäre hilfreich.

*Kfd-St. Liborius, Wengern  
Endlich können wir uns  
wieder treffen!*

*Am Mittwoch, den 1. September starten  
wir um 9.00 Uhr mit einer Messfeier  
und anschließendem Frühstück  
im Gemeindesaal.*

*Natürlich müssen weiterhin  
alle Hygieneregeln eingehalten werden.*

*Wir freuen uns, euch alle wiederzusehen.*

*Euer Kfd Team*

## DIAMANTEN H

In den Monaten Juni und Juli wurde zwei Ehepaaren  
Die Eheleute Margret und Franz-Josef Nübel sowie Mar  
dem Förderverein, der Kolpingsfamilie, der RentnerBar  
Die Kirchengemeinde St. Liborius gratuliert auf diesem  
den Jubelpaaren alles Gute und Gottes Segen für die w







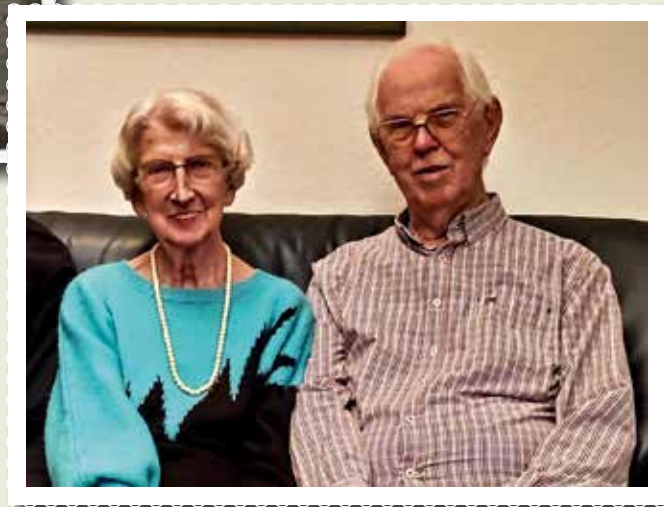
# HOCHZEITEN IN ST. LIBORIUS

**aus St. Liborius die Gnade der Diamantenen Hochzeit zuteil.**

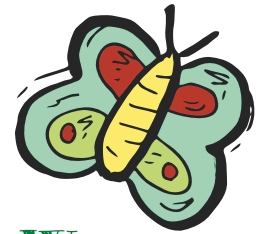
rianne und Dieter Lixfeld waren und sind immer noch in unserer Gemeinde aktiv. Ob z. B. in der kfd, der Caritas, und oder dem Gemeindebüro, in all den Jahren konnte stets auf ihre Unterstützung gezählt werden.

Wir Wege recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht  
weitere gemeinsame Zeit.

*Text: Franz-Josef Lohmann, Fotos: Fam. Nübel und Fam. Lixfeld*



**St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●**



# Sommerprogramm bei den Pfadfindern & Pfadfinderinnen in Wengern

Egal ob es Stufen- oder Stammes-Programm war, auch in diesem Sommer konnten die Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Wengern ein kleines Programm auf die Beine stellen.

Die coronabedingten Auflagen einhaltend, hat zum Beispiel die Stufe der Juffis beim diesjährigen Ironjuffi teilgenommen und sogar den vierten Platz belegt.

Aber auch das Stammes-Programm sollte in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Das diesjährige Sommerlager fand für eine Woche in Westernohe statt. Mit allen Gruppen, von den Wölflingen bis zu den Rover, wurde dort Lagerfeuer gemacht, gesungen, Zeit miteinander verbracht und in der naheliegenden Talsperre gebadet. Bei gutem Wetter wurden Erlebnisse der vergangenen Zeit ausgetauscht, ein großer Stufenwechsel veranstaltet, eine Rallye mit dem ganzen Stamm über den großen Zeltplatz gemacht und am Ende auch wieder abgebaut. Alle zusammen bauten am letzten Tag die großen Gemeinschafts- und die kleineren Schlafzelte ab, bevor der Reisebus wieder alle nach Wengern fuhr. Nach einer letzten Abschiedsrunde am Kirchplatz war ein kurzes, aber sehr schönes Sommerlager auch wieder vorbei.

*Jakob Brüning*



## Nachricht der StaVos:

**Am 11.09. wird in St. Liborius keine reguläre Vorabendmesse stattfinden.**

**Im Rahmen des Jubiläums der DPSG Wengern wird es eine Alternative geben.**

**Weitere Informationen werden über den Schaukasten bekanntgegeben.**







# Programm

## 2. Halbjahr 2021 Senioren und kfd unter Vorbehalt

Veranstaltungen können weiterhin nur unter Einhaltung der jeweilig gültigen Corona-Covid-19 Bedingungen durchgeführt werden.

Wir sind zuversichtlich und bereit, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen im Gemeindezentrum St. Liborius, Wengern



Datum	Programm	Anmerkung	Referent / Übungsleiter
<b>MI 15. September</b> 15.00 Uhr	Pest und Corona	Pandemie in Geschichte Gegenwart und Zukunft. (Vortrag in Erzählform)	Gerd E. Schug, Historiker und Heimatforscher aus Herne
<b>MI 06. Oktober</b> 15.00 Uhr	Liborifest	Ein Nachmittag der Gaumenfreude	Für Mitglieder und Freunde der Gemeinde
<b>MI 17. November</b> 15.00 Uhr	Heimatgeschichte 50 Jahre Wetter/Ruhr	Film mit Präsentation	Heimatverein Wetter
<b>MI 15. Dezember</b> 15.00 Uhr	Adventsfeier	... und Frieden auf Erden	Im Gemeindezentrum oder in der Kirche



# Gottesdienste in Pastors Garten gefeiert

In der Gemeinderatssitzung vom Mai 2021 war angekündigt worden, etwa ab Mitte Juni Gottesdienste auch im Freien zu feiern, um die Corona-Ansteckungsgefahren zu minimieren.

Diese Überlegung stieß bei zahlreichen Gemeindemitgliedern auf freudige Resonanz.

So wurde der hölzerne Altartisch, der sonst nur zur Fronleichnamsprozession als Station draußen aufgestellt worden ist, auf der Wiese zwischen Pfarrhaus und Gemeindeheim nebst Sitzbänken platziert und bei Nichtgebrauch mit einer wasserdichten Plane abgedeckt. So konnte der für den sonntäglichen Außengottesdienst notwendige Aufwand ein wenig minimiert werden.

Mit großer Freude haben zahlreiche Gottesdienstbesucher, die den Kircheninnenraum meiden wollten, dieses Angebot zur Mitfeier der Hl. Messe im Freien angenommen.

An so manchen trockenen, sonnigen Sonntagen zwischen Mitte Juni und Mitte August waren so einige Kirchgänger aber auch herb enttäuscht, dass – trotz guter, wetterbedingter Voraussetzungen – Hl. Messen in der Kirche und nicht, wie im Gemeinderat angekündigt, draußen gefeiert wurden. Eigentlich schade; denn eine Begründung, warum, trotz wettermäßiger Möglichkeit, die Feier nicht draußen stattfand, hat es während der Sonntagsmessen in der Kirche nicht gegeben.

*M. Berretz*





# Hl. Messe anlässlich des Hochfestes der Aufnahme Mariens



**Zur Mitfeier der Hl. Messe anlässlich des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel trafen sich am 15. August auch ein Dutzend Frauen der kfd in der St. Josefs Kirche.**

An diesem Tag wird nämlich nicht nur Mariens leibliche Aufnahme in den Himmel gefeiert, sondern es wird auch das Brauchtum der Kräuterweihe weitergeführt. Die mitgebrachten und vorbereiteten Kräutersträuße wurden um die Marienstatue gruppiert, so dass sich ein lebendiges, buntes Bild ergab. So bunt und verschiedenartig wie die Menschen in ihrer Kirche, wie Pfarrer Schmitz anmerkte.

Maria Himmelfahrt ist das älteste und wichtigste Marienfest, das gebietsweise schon seit dem 6. Jahrhundert begangen wird und nach der umfassenden Missionierung im 9. Jahrhundert mit einem alten germanischen Brauch verknüpft wurde, nämlich der Weihe von magischen Kräuterbüscheln. So haben auch wir in diesem Gottesdienst den schönen Brauch weitergeführt und die Schönheit der Schöpfung durch Heilkräuter und Blumen zum Ausdruck gebracht. Am

Ende des Gottesdienstes wurden die Kräuter mit Weihwasser besprengt und die Fürsprache Marias für die heilwirkende, liebende Zuwendung Gottes zu den Menschen erbeten. Einen weiteren Höhepunkt dieser Festmesse bildete eine Erwachsenen-Taufe und anschließende -Firmung. Beide Sakramente spendete Pfarrer Holger Schmitz in diesem schönen Rahmen des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel.

## **Anmerkung in eigener Sache:**

*Der kfd Vorstand hofft, dass nach der Sommerpause eine Normalisierung unserer Gemeindegemeinschaft eintreten kann und wir wieder in gewohnter Weise kfd Veranstaltungen anbieten können.*

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

*Text: Monika Heidemann, Fotos: M. Berretz, M. Heidemann*





# PILGERWANDERUNG: AUFBRUCH INS GRÜNE



Um nach der langen Coronazeit mal wieder gemeinsam draußen auf den Spuren Gottes unterwegs zu sein, gab es am Sonntag, 27. Juni 2021 die Möglichkeit, an einer kleinen Pilgerwanderung teilzunehmen. Nach dem Pilgersegen in der Messe ging es mit den Autos ein Stück Richtung Herzkamp.





13 Teilnehmende, darunter sechs Jugendliche und Pastoralreferent Bernd Fallbrügge, absolvierten die knapp 11 km lange Strecke über schöne Wege bei Herzkamp, ins Deilbachtal, über Oberelfringhausen und die Fahrentrappe.



## PILGERWANDERUNG: AUFBRUCH INS GRÜNE



Neben zwei Pausen wurden unterwegs auch zwei Impulse vorgelesen. Nach knapp vier Stunden mit guten Gesprächen und vielen Eindrücken aus der schönen Natur waren die Wanderer wieder am Ausgangspunkt.

*Text und Fotos: Ulrich Kestler*



## kfd feiert Kräuterweihe

Mit einer Andacht am Mittwoch, 18. August 2021 hat die kfd St. Januarius Kräuterweihe gefeiert. Dieser Brauch ist seit dem 9. Jahrhundert bekannt und wird in Zusammenhang mit Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) zelebriert. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Gemeindeheim war die Freude über das Wiedersehen nach der langen pandemiebedingten Pause groß.

*Text: Ulrich Kestler, Fotos: Waltraud Becker*



# „Mir bereitet der Dienst Freude!“



Seit rund einem Jahr vertritt Maria Reichelt unsere Küsterin Bozena Kilit im Urlaubs- oder Krankheitsfall. Und verrichtet ihren Dienst in der Sakristei mit Freude, wie sie sagt. „Bozena hat mich gefragt, ob ich sie vertreten kann, und ich habe ohne zu zögern Ja gesagt“, berichtet die 57-Jährige. Vor allem die Vielfältigkeit der Arbeit mag sie, denn Küsterin zu sein bedeutet mehr als Kirche aufschließen und Licht anschalten. Messgewänder rauslegen, den Altar herrichten, Blumenschmuck, Glocken läuten, Mikrofonanlage, Messbücher usw. Nach dem Gottesdienst muss alles wieder abgeräumt und verstaut sowie Kelch und Hostienschale gesäubert werden, die Kollekte wird gezählt, Licht und Kerzen werden gelöscht.

Und falls Küsterin Bozena Kilit und Vertreterin Maria Reichelt mal beide nicht da sind, gehört mit Hans Hesse noch ein Dritter zum Bunde, der schon seit vielen Jahren die Vertretung gemacht hat. *Text und Foto: Ulrich Kestler*



## Erntedankmesse am 3. Oktober

Der Erntedankgottesdienst ist für Sonntag, 3. Oktober geplant, auch wenn bei Redaktionsschluss noch nicht feststand, in welchem Rahmen die Messe gefeiert werden kann. Aktuelle Hinweise werden rechtzeitig auf der Homepage und im Schaukasten veröffentlicht.

*Text und Foto: Ulrich Kestler*

## VERANSTALTUNGEN '21

- 04./05.09. Firmung in Schwelm
- 09.09. 20.00 Uhr Schriftgespräch im Gemeindesaal
- 11./12.09. Erstkommunionfeiern (Teil 2)
- 25.09. Pfarrwallfahrt
- 03.10. Erntedank
- 06./07.11. Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Aktuelle Hinweise unter [www.ppherbede.de/st-januarus](http://www.ppherbede.de/st-januarus) oder im Schaukasten an der Kirche.

### Schriftgespräch St. Januarius

An folgenden Terminen findet im Gemeindeheim von St. Januarius um 20 Uhr das Schriftgespräch statt:

09.09.21

14.10.21

18.11.21

09.12.21

13.01.22

Es sind alle herzlich eingeladen, dabei zu sein und Gedanken mit einzubringen!



# Himmliche Boten

Mit der Neuordnung des liturgischen Kalenders im Jahr 1969 hat die Kirche für den 29. September das gemeinsame Fest der heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael eingeführt. Damit feiern wir zugleich eins der ganz großen Geheimnisse, die es gibt, seit Menschen danach trachten, über den rein irdisch erfahrbaren Lebenshorizont hinauszublicken.

Das Wort „Engel“ leitet sich vom griechischen „Angelos“ (lateinisch: „Angelus“) ab, was so viel wie „Bote“ heißt. In der Bibel begegnen uns die Engel im Umfeld des göttlichen Offenbarungsgeschehens. Sie bezeugen die Anwesenheit Jahwes und reden in Seinem Auftrag, ohne dass ihre Erscheinung mit Gott gleichgesetzt wird.<sup>1</sup>

Ausgehend von den Aussagen der Heiligen Schrift, bekennt die Lehrtradition der Kirche Engel als „geistige Geschöpfe, die Gott unablässig verherrlichen und seinem Heilsplan dienen (...).“<sup>2</sup> Der Ausdruck „Erzengel“ kennzeichnet in diesem Zusammenhang die Besonderheit der Aufgabe, zu der Michael, Gabriel und Raphael berufen sind.

Vor dem Hintergrund des naturwissenschaftlich geprägten Denkens der Moderne ist die Verehrung der Engel zu einer religiösen Herausforderung geworden. Hinzu kommen süßliche und in den Kitsch abdriftende Darstellungen aus dem Bereich der Künste, die den Zugang keineswegs erleichtern. Gleichwohl ist eine vertiefende Betrachtung ihrer Existenz möglich und sinnvoll. Im Vertrauen auf das vorsehende Handeln und Fügen Gottes kann der geistliche Blick auf den Dienst der Engel die Menschen erbauen und ehrlichen Trost spenden.

### Michael

In der Bibel begegnen wir Michael als Gottesstreiter im Kampf gegen das Böse (vgl. z. B. Offenbarung 12,6). Die christliche Kunst zeigt ihn deshalb zumeist als geflügelten Soldaten mit Schwert und Schild auf dem Rücken eines Drachens. Im Wissen um das Leid der von Krieg, Terror und Flucht betroffenen Menschen unserer Tage kann in der Fürsprache dieses Erzengels der Wunsch begründet sein nach einem Frieden, der die Welt erfüllt und der befreit ist von allen Anfechtungen, Brüchen und Zweifeln.

<sup>1</sup> Das Lexikon für Theologie und Kirche macht in diesem Zusammenhang auf ein Spannungsverhältnis aufmerksam, insbesondere innerhalb der alttestamentlichen Schilderungen. Vgl. E. Haag, Engel, II. Biblisch in: LThK, Bd. 3, Sp. 646ff, Freiburg u.a. 2006.

<sup>2</sup> Artikel 350 im Katechismus der Katholischen Kirche (KKK), 1993.

### Gabriel

Mit Gabriel verbinden wir die Botschaft an Maria in Nazareth: „Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären.“ (Lukas 1,31) In einer Zeit, in der das Aufkommen von „Fakenews“, Halbwahrheiten und Verschwörungstheorien diskutiert wird, kann die Bitte um wirklich frohe und wahre Nachrichten für unsere Ohren bei Gabriel als Fürsprecher gut aufgehoben sein.

### Raphael

Von ihm berichtet uns im Alten Testament das Buch Tobit. Der Engel begleitet Tobias auf einer langen Reise und heilt das Augenleiden seines Vaters Tobit. Nehmen wir die Umstände des diesjährigen Sommers in den Blick – etwa die Hochwasser- und Brandkatastrophen, die immer noch grassierende Pandemie oder das Scheitern ganzer gesellschaftspolitischer Perspektiven in Afghanistan – dann scheint uns mit Raphael zur rechten Zeit der richtige Zuhörer nahe zu sein: Einer, der im Auftrag Gottes dafür sorgt, dass alles gut wird.

In dieser Weise können wir aus heutiger Sicht einen Zugang zur Wirklichkeit finden, in dem die Engel ihren Platz haben – nicht als abgehobene und leichtfüßige Wesen, sondern als Brückenbauer zur Hoffnung, dass unsere Welt – eingedenk ihrer Zerbrechlichkeit – in Gott ihre vollkommene Vollendung erfährt.

*Pfarrer Holger Schmitz*

*Erzengel Michael, Pixabay*



# Das Kaleidoskop - ein „Schönbildseher“

Es verzaubert seit seiner Erfindung im Jahr 1871 große und kleine Menschen – das Kaleidoskop. Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Schönbildseher“ oder „Schönbildschauer“. Denn wenn du es langsam drehst und hineinschaust, kommst du aus dem Staunen nicht mehr heraus! Richtig schöne Bilder kannst du da sehen. Probiere es mal aus!

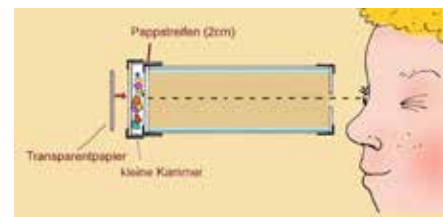
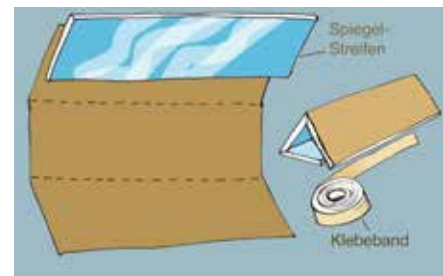
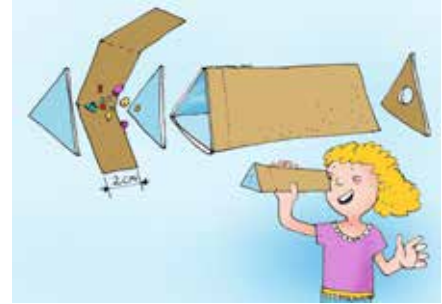
### Was du brauchst:

- 3 schmale Streifen Spiegelfolie 3 x 10 cm (gibt es im Bastelladen)
- 2 Dreiecke aus dünnem, durchsichtigem Plastik (Krame einmal bei den Verpackungen im Plastikmüll. Ansonsten gibt es Acrylglas auch im Bastelladen)
- Zeichenkarton, Transparentpapier
- farbige Glassplitter, Glasperlen oder kleine Schnipsel aus farbiger Folie
- durchsichtiges Klebeband, Schere, Lineal und Bleistift

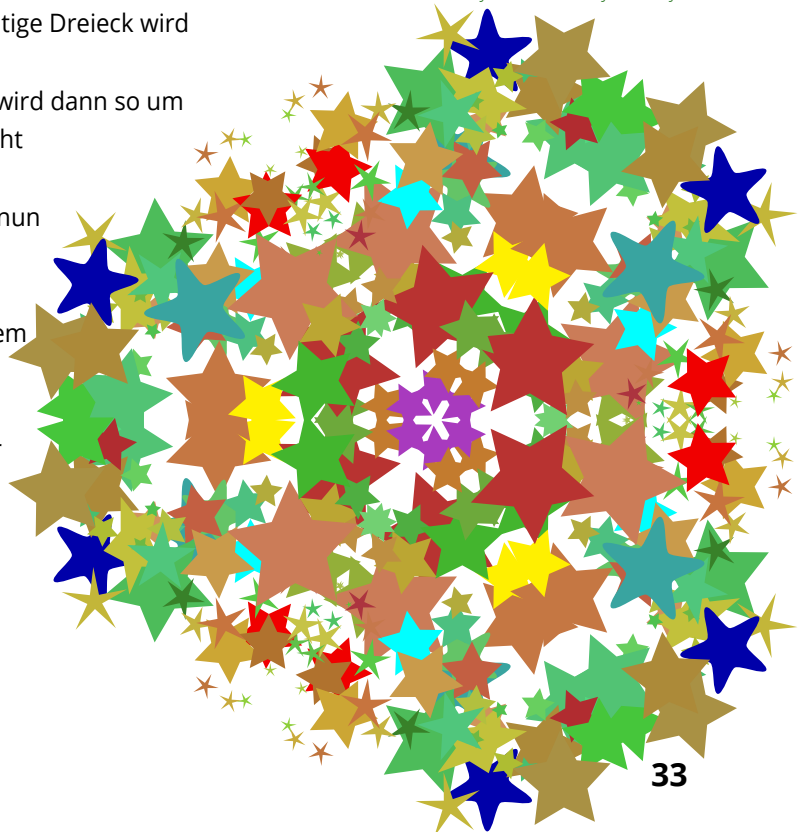
### So wird es gemacht:

1. Zuerst zeichnest du auf dem Zeichenkarton mit Lineal und Bleistift ein Rechteck auf. Es sollte 10 cm lang und 9 cm breit sein. Dann markierst du wie auf der Zeichnung die zwei Falzlinien auf.
2. Schneide dann das Rechteck mit der Schere aus und knicke die Falze vorsichtig nach innen. Der Pappstreifen und die drei Spiegelstreifen werden dann mit Klebeband zu einer dreieckigen Röhre zusammengeklebt (Spiegelschicht nach innen).
3. Schneide dann ein passendes Dreieck aus durchsichtiger stabiler Plastikfolie zu. Verwende die Röhre dazu als Schablone! Das durchsichtige Dreieck wird dann mit Tesafilm auf das eine Ende der Röhre geklebt.
4. Ein weiterer schmaler Pappstreifen von etwa 2 cm Breite wird dann so um dieses Ende der Röhre geklebt, dass es etwa 1 cm übersteht (siehe Zeichnung)
5. In den dadurch entstandenen kleinen Hohlraum legst du nun die farbigen Perlen und Glasstückchen.
6. Mit einem zweiten Dreieck wird nun das offene Ende des Hohlraumes zugeklebt. Von außen beklebst du es mit einem Stückchen Transparentpapier.
7. Auf das andere, noch offene Ende der Röhre klebst du wiederum mit Tesaband ein kleines Pappdreieck mit einer runden Öffnung zum Hineingucken.

**Fertig ist das Wunder-Guck-Gerät!**



Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de



# Aus unserer Pfarrei ●



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

## Taufen

**Marie Sophie Scheriau,  
Henry Mateo Florian Scheriau,  
Aurora Maja Jacoby**  
getauft in St. Peter und Paul

**Marie Sophie Hüsemann,  
Gaia Petrosino, Leonard Krawczyk**  
getauft in St. Josef

**Oskar Konrad Viedenz**  
getauft in St. Januarius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und  
Paten mit Gottes Segen  
eine gute Zukunft.

Taufen im Juni, Juli und August



Wer den anderen liebt,  
lässt ihn gelten, so wie er ist,  
wie er gewesen ist und  
wie er sein wird. Michael Quoist

## Hochzeiten:

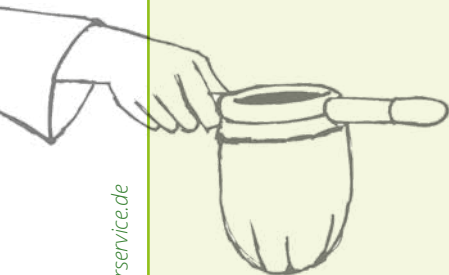
St. Josef: Marcel und Marie-Christin Ziemba

*Herzlichen Glückwunsch*

**Tauf- und Patenbescheinigungen**  
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro  
St. Josef, Haßlinghausen.  
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer  
sendet Ihnen die Bescheinigungen  
gerne zu.

### Kollekten in den Monat September an Sonn- und Feiertagen

- 12.09.** Kollekte am Welttag  
der sozialen  
Kommunikationsmittel
- 19.09.** Caritas-Kollekte



Sarah Frank, Pfarrservice.de

Nicht erwähnte Kollekten kommen  
der Gemeinde zugute.

### Für unsere Verstorbenen im Juni, Juli und August\*



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und den Angehörigen Kraft im Glauben  
an die Auferstehung.

Margaretha Dräger, Maria Gertrud Sardar  
aus St. Peter und Paul

Doris Göttfert, Roland Reinhard Exner aus St. Antonius

Kerstin Ute Messinger, Georg Franz Gabrysch  
aus St. Augustinus und Monika

Karl Heinz Wicker, Margarete Mönch, Irene Kölling,  
Ursula Taiber aus St. Liborius

Rita Poloczek, Hilde Anna Rufeger aus St. Januarius

Heinz-Gerd Deffner, Brigitte Nolte,  
Maria Hasenbein aus St. Josef

\* bis Redaktionsschluss



# Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul  
(Witten, Sprockhövel, Wetter)  
Stadtsparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34  
BIC: SPSHDE31XXX  
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

Beerdigungsinstitut  
seit 1899

## Sirrenberg

Fachgepr. Bestatter

bestattungen-sirrenberg.de

Mittelstr. 82  
45549 Sprockhövel  
Haßlinghausen

Tel.: 0 23 39 - 26 25

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen  
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur Postschrift

Immer Fair  
beraten  
seit 1931



## Patrick Becker GmbH

Ihr Dachdeckermeister in Sprockhövel

Tel. 02324 / 90 38 13 · info@dachBecker.de · www.dachBecker.de



## PENKER

MALERMEISTER

KREATIVE INNEN-UND  
AUSSENGESTALTUNG

Egen 31 • 45549 Sprockhövel  
0202-7699148

## Katholisches Altenzentrum St. Josefshaus Herbede



Voestenstraße 13 – 15 • 58456 Witten  
Tel.: 02302 / 976 – 0 • Fax: 02302 / 976 – 55

Bestattungen  
seit 1951

## Hilgenstock

Inf. Heinz-Günter  
Strödel e.K.

bestattungen-hilgenstock.de

Hattinger Straße 24  
45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 - 734 89

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen

## Bonnermann

Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)

Tel. 02335-72305

info@bestattungen-bonnermann.de

TÜV Rheinland  
Management System  
ISO 9001:2015



## caritas

ENNEPE-RUHR  
IM BISTUM ESSEN

Mit Herz und Verstand.

Bahnhofstraße 23  
45525 Hattingen

Telefon: 02324 56990-10  
Fax: 02324 56990-19  
E-Mail: info@caritas-en.de  
www.caritas-en.de

## Pedi-Lux

### Mobile Fußpflege

Hausbesuche nach telef. Vereinbarung

Anneliese Lux

Tel. 02335/ 6 14 89

Wir im Internet  
bestattungen-rumberg.de



## Rumberg

BESTATTUNGEN

Unser Ort für Ihre Trauer

Lernen Sie uns kennen  
Kattenjagd 37 - 58456 Witten  
02302 - 97040

Bestattermeister  
Qualifizierter Fachbetrieb  
im Bestattungsgewerbe

## SCHREINEREI Gockel



Möbel-Innenausbau  
Fenster-Haustüren-Innentüren  
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

BESTATTUNGEN

## Gockel

Tel. 0 23 39 / 23 16  
Sprockhövel-Haßlinghausen

# Kontakte ●



**Pfarrei St. Peter und Paul  
Witten - Sprockhövel - Wetter  
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88  
E-Mail: [info@ppherbede.de](mailto:info@ppherbede.de)  
[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)  
Instagram: [https://www.instagram.com/pfarrei\\_st\\_peter\\_und\\_paul](https://www.instagram.com/pfarrei_st_peter_und_paul)  
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>**

**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Pastor Dominic Ekweariri:** Tel. 01 52 / 17 03 66 96  
**Diakon Thomas Becker:** Tel. 01 77 / 5 03 21 48  
E-Mail: [tbecker-bochum@t-online.de](mailto:tbecker-bochum@t-online.de)

## **Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:**

**Pastor Bernhard Alshut:**  
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04  
E-Mail: [Bernhard.Alshut@gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut@gmx.de)  
**Pastor Jochen Hesse:** Tel. 0 23 24 / 6 78 75  
**Pastor Norbert Schroers:** Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

## **Pastoralreferent:**

**Bernd Fallbrügge,** Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07  
E-Mail: [fallbruegge@gmail.com](mailto:fallbruegge@gmail.com)

## **Gemeindereferentin:**

**Angela Hoppe:** Tel. 0 15 73 / 3 16 65 45  
E-Mail: [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
Sprechzeit nach Vereinbarung

## **Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe**

SMS: 01 51 20 02 65 17  
E-Mail: [Dorothee.Janssen@bistum-essen.de](mailto:Dorothee.Janssen@bistum-essen.de)  
Blog: <https://asnide.wordpress.com/>  
Öffentlicher Kanal bei telegram: [t.me/bit58456](https://t.me/bit58456)

## **Presse-Team**

**Patrizia Labus** Tel. 0 23 36 / 81 95 38 und  
**Claudia Kook** Tel. 0 23 36 / 81 95 37  
[presse@peterundpaul-herbede.de](mailto:presse@peterundpaul-herbede.de)

## **St. Josef**

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
E-Mail: [St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Küsterin:** Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)  
**Hausmeister:** Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Gemeindebus:** Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Kindergarten St. Josef:** Stefanie Bückner, Tel. 0 23 39 / 47 71

## **St. Januarius**

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel  
E-Mail: [St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84  
**Bürozeiten:** Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Küsterin & Hausmeisterin:** Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32  
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)  
**Kindergarten:** Tel. 0 23 24 / 7 82 25

## **St. Peter und Paul**

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede  
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85  
E-Mail: [st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de](mailto:st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer  
**Öffnungszeiten im Gemeindebüro:** Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Gemeindsaal Vermietung:** 0 23 02 / 2 02 26 70 o.  
Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Kindergarten St. Barbara:** Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

## **St. Antonius**

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz  
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul  
**Vermietung des Gemeindsaals:** Herr Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55  
Frau Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

## **St. Augustinus und Monika**

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel  
Tel. 0 23 35 / 68 02 35  
E-Mail: [St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de](mailto:St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de)  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:**  
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
**Öffnungszeiten Bücherei:**  
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr  
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 8 45 10 24  
**Kindergarten St. Gerwin:** Tel. 0 23 35 / 6 10 10  
**Küsterin:** Adelheid Puszcz, Tel. 0 23 35 / 73 96 44  
**Vermietung Gemeindsaal:** Hermann Waterkamp,  
Tel. 0 23 35 / 6 02 50

## **St. Liborius**

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern  
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77  
E-Mail: [Buero.st.liborius-wengern@t-online.de](mailto:Buero.st.liborius-wengern@t-online.de)  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:** 1. Mittwoch im Monat:  
9.45 Uhr – 11.45 Uhr